

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie
suisses**

Band (Jahr): **25 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahresabonnement

ist fällig! Vor zwei Jahren sprachen wir in diesem Zusammenhang von den Nationalstraßen. Wie ein Wunschtraum erschien uns damals die Aussicht, daß im Zusammenhang mit diesem riesigen Bauprojekt auch größere urgeschichtliche Ausgrabungen unternommen werden könnten. Heute stehen wir vor vollendeten Tatsachen. Und das, trotzdem der Benzin-Zuschlag für einmal zerronnen ist. Wichtig für uns ist folgendes: 1. Die Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte hat mit Bundeshilfe eine Archäologische Zentralstelle für den Nationalstraßenbau in Basel eingerichtet, die bereits alle Hände voll zu tun hat (vgl. die Berichte in der letzten und dieser Nummer der Ur-Schweiz). 2. Der Bundesrat hat den grundsätzlichen Beschluß gefaßt, daß archäologische Untersuchungen, die durch den Straßenbau notwendig werden, vom Bund in gleichem Ausmaße subventioniert werden, wie die übrigen Bauarbeiten. Damit werden solche Ausgrabungen überhaupt erst möglich. 3. Die im Bau befindliche Strecke Lausanne-Genf hat in Vidy zur Freilegung eines ganzen Quartiers des römischen Hafentortes Lousonna geführt. 4. Auf der demnächst in Angriff zu nehmenden Strecke Pratteln-Rheinfelden müssen ein römischer Tempelbezirk und ein römischer Gutshof ausgegraben werden. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange.

Verstehen Sie, lieber Leser, daß die Ur-Schweiz in den nächsten Jahren ohne Zweifel über bedeutende Entdeckungen zu berichten haben wird? Und daß es mit den Bundesbeiträgen allein nicht getan ist! Darum bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Überweisen Sie uns vor allem den Abonnementsbeitrag von Fr. 5.— durch den beiliegenden Einzahlungsschein, damit wir Ihnen recht bald das 2. Heft zuschicken können. Helfen Sie, die Ur-Schweiz zu verbreiten, damit das Interesse an unserer ältesten Landesgeschichte in weitesten Volkskreisen geweckt werden kann, indem Sie uns z. B. Adressen von Bekannten zustellen, denen wir ein Probeheft schicken könnten. Und beachten Sie bitte auch die Rückseite besagten Scheines! Letztes Jahr sind uns allein aus unserem Leserkreis Fr. 2068.— an freiwilligen Beiträgen an die Urgeschichtsforschung zugegangen, wofür wir allen Spendern herzlichen Dank sagen. Wir zweifeln nicht daran, daß mit dem gewaltigen Anwachsen unserer Aufgaben sich auch die Helfer mehren werden.

Mit freundlichem Gruß
Die Redaktion

Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Die **Jahresversammlung** der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte findet

Samstag/Sonntag, den 17./18. Juni 1961 in Winterthur

statt. Neben mehreren wissenschaftlichen Vorträgen und der geschäftlichen Sitzung sind eine Besichtigung des Heimatmuseums und eine Exkursion in die weitere Umgebung von Winterthur sowie ein Besuch des neuingerichteten Thurgauischen Museums im Schloß Frauenfeld vorgesehen. Jedermann kann sich daran beteiligen. Nichtmitglieder wollen das Programm durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Basel, Rheinsprung 20, beziehen.

NEUERSCHEINUNGEN

Kartothek zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz. Serie XVIII.

Inhalt: Altsteinzeitliche Tiergravierung vom Schweizersbild (Kt. Schaffhausen); Bronzenadel von Mutta-Fellers (Kt. Graubünden); Buckelurne von Zurzach; Gürtelblech und Fibeln der Eisenzeit aus dem Kt. Bern; röm. Frauenbüste von Allmendingen (Kt. Bern); Venus-Statuette von Augst; frühchristliche Fibel von Basel.

Preis Fr. 3.—. Zu beziehen durch den Herausgeber: Prof. Dr. R. Laur-Belart, Basel 1, Postfach 525.

Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa:

Band IV, Ludwig Berger, Römische Gläser aus Vindonissa.

Birkhäuser Verlag, Basel, 1960, 98 Seiten Text, 22 Tafeln. Ladenpreis Fr. 26.—, für Mitglieder der Gesellschaft Pro Vindonissa Fr. 17.50 bei Bestellung durch das Vindonissa-Museum in Brugg.

Schriften des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Nr. 1, 2, 3, 4, 7 vergriffen.

Nr. 5 **Robert Forrer**, Die helvetischen und helveto-römischen Votivbeilchen der Schweiz. 1948. Fr. 12.75, für Mitglieder SGU Fr. 8.50.

Nr. 6 **Walter Drack**, Die römischen Töpfereifunde von Baden-Aquae Helveticae. 1949. Fr. 6.25, für Mitglieder SGU Fr. 4.50.

Nr. 8 **Walter Ulrich Guyan**, Das Grabhügelfeld im Sankert bei Hemishofen. 1951. Fr. 9.60, für Mitglieder SGU Fr. 6.50.

Nr. 9 **René Wyss**, Beiträge zur Typologie der paläolithisch-mesolithischen Übergangsformen im Schweizerischen Mittelland. 1953. Fr. 13.50, Mitglieder SGU Fr. 9.—.

Nr. 10 **Karl Stehlin**, Die spätrömischen Wachttürme am Rhein von Basel bis zum Bodensee. 1. Untere Strecke: von Basel bis Zurzach; bearbeitet von Victorine von Gonzenbach. 1957. Fr. 15.—, für Mitglieder SGU Fr. 12.—.

Nr. 11 **Rudolf Fellmann**, Das Grab des L. Munatius Plancus bei Gaëta. Mit einem Beitrag von G. Gullini, Rom. 1957. Fr. 18.— für Mitglieder SGU Fr. 12.—.

Nr. 12 **Walter Ulrich Guyan**, Das alamannische Gräberfeld von Beggingen-Löbern. Materialheft. 1958. Fr. 19.20, für Mitglieder SGU Fr. 12.80.

Nr. 13 **Elisabeth Schmid**, Höhlenforschung und Sedimentanalyse. Ein Beitrag zur Datierung des Alpen Paläolithikums. 1958. Fr. 24.—, für Mitglieder SGU Fr. 16.—.

Nr. 14 **Limes-Studien**. Vorträge des 3. Internationalen Limes-Kongresses in Rheinfelden/Basel 1957. 1959. Fr. 24.—, für Mitglieder SGU Fr. 16.—.

Die Publikationen zum Mitgliederpreis sind durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Rheinsprung 20, Basel (Schweiz) zu beziehen.